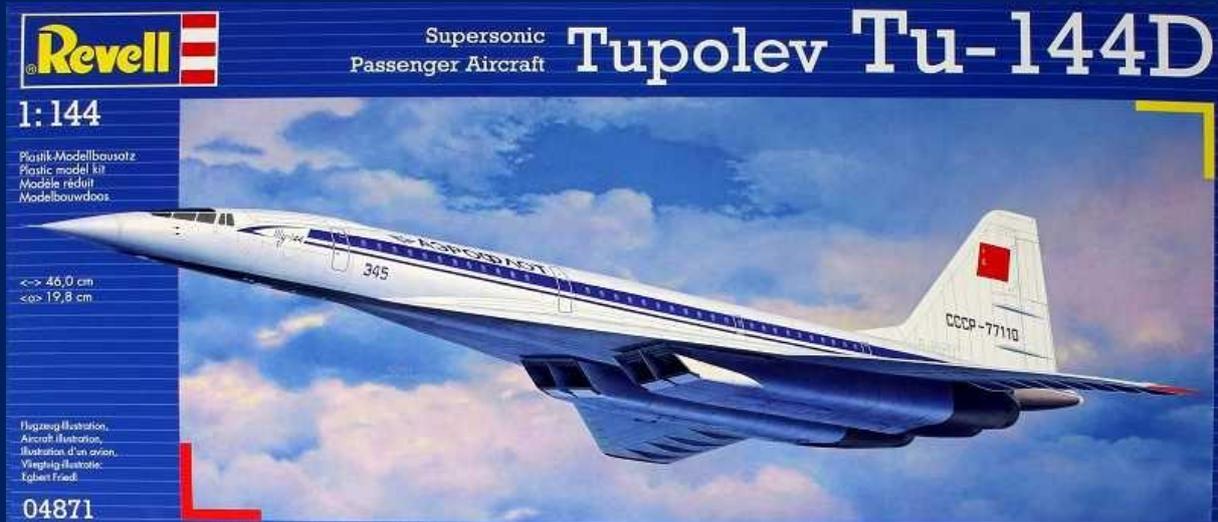


Revell 1:144

# Tupolev Tu-144 D Revell 04871



Der hier vorgestellte Bausatz ist eine Wiederauflage eines alten Bekannten. Die ukrainische Firma ICM brachte genau diesen Bausatz (ICM#14401) schon im Jahr 2011 auf den Markt, hiervon zeugen auch die erkennbaren Abdrücke auf den Spritzlingen. Trotzdem lohnt sich der Kauf der Revell-Version.

Geschichtliches:

Die Tupolev Tu-144 war das erste Überschallverkehrsflugzeug der Welt. Im Wettstreit mit der "Concorde", zum Start des ersten Überschall-Verkehrsflugzeug hatten die Russen die Nase vorn: Am 31. Dezember 1968 flog der erste Prototyp der Tupolev TU-144. Gebaut wurden danach ab 1969 bis zur Einstellung des Programms 1984 noch 16 Maschinen. Sie präsentierte ein sehr interessantes Design mit vielen praktischen Lösungen für ein, zu dieser Zeit sehr fortschrittliches Überschallverkehrsflugzeug, wie zum Beispiel die vorderen Canard Vorfügel zur Verbesserung der Langsam-Flugeigenschaften. Die Tu-144 flog als Erste die einfache- wie auch die zweifache Schallgeschwindigkeit als Passagierflugzeug, war aber dennoch unausgereift. Es sollte sich aber zeigen, dass die Tu-144 eine unausgereifte Konstruktion war, es wurden bis zur Serienreife viele Änderungen durchgeführt. Die Tu-144 nahm im November 1977 den Liniendienst zwischen Moskau und Alma Ata auf. Einen ersten ernsthaften Zwischenfall gab es im Juni 1973 während eines Demonstrationsfluges bei der Pariser Luftfahrtschau in Le Bourget und einen weiteren Rückschlag im Mai 1978 durch Probleme an der Kraftstoffzuleitung. Aufgrund der Unfälle und der mangelnden Wirtschaftlichkeit wurden diese Flüge nach nur 102 Flügen wieder eingestellt - der letzte reguläre Flug erfolgte 1978. Eine kurze Wiedergeburt erlebte die Tupolev als die NASA und Boeing, zwischen 1995 und 1998, die Tu-144 als Testplattform für Überschallflüge nutzte. Insgesamt wurden 17 Maschinen gebaut, 16 Stück davon fertiggestellt.

Zum Modell:

- mängelfreier Guss, fein strukturierte Oberflächen, versenkte Blechstöße
- Nasensegment an- und abklappbar zu bauen
- Separate Ruderflächen
- detaillierte Triebwerksgondeln

- detailliertes Front- und Hauptfahrwerk
- wahlweise ein- oder ausgeklappte Candard-Flügel
- Displayständer
- Abziehbilder für die Aeroflot-Versionen: Tu-144S, Aeroflot SSSR-77103 bis 77110Tu-144D und Aeroflot SSSR-77112 und 77115

Angaben zum Modell:    Maßstab:            1:144  
                                  Einzelteile:        111  
                                  Länge:             46,0 cm  
                                  Spannweite:      19,8 cm  
                                  Kit:                04871  
                                  Preis:             19,99 EUR

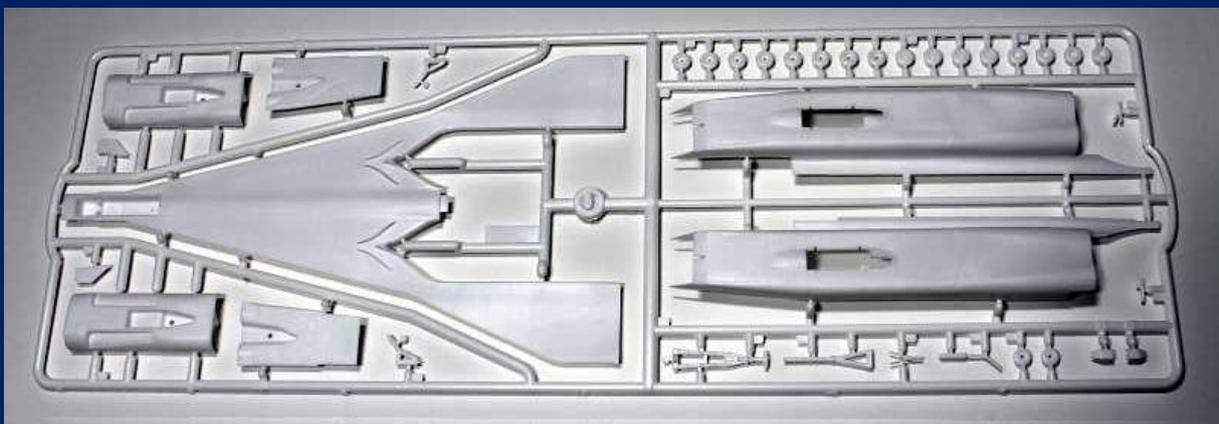
**Gesamtfazit:**

Dieser Bausatz ist nahezu gratfrei und sehr detailliert ausgeführt und bringt einen bemerkenswert guten Decalbogen mit. Der einzige Unterschied zwischen der D-Version von Revell und der S-Version von ICM, sind Abweichungen hauptsächlich im Bereich der Antriebsdüsen, deshalb würde ich eher den Revell-Bausatz empfehlen.

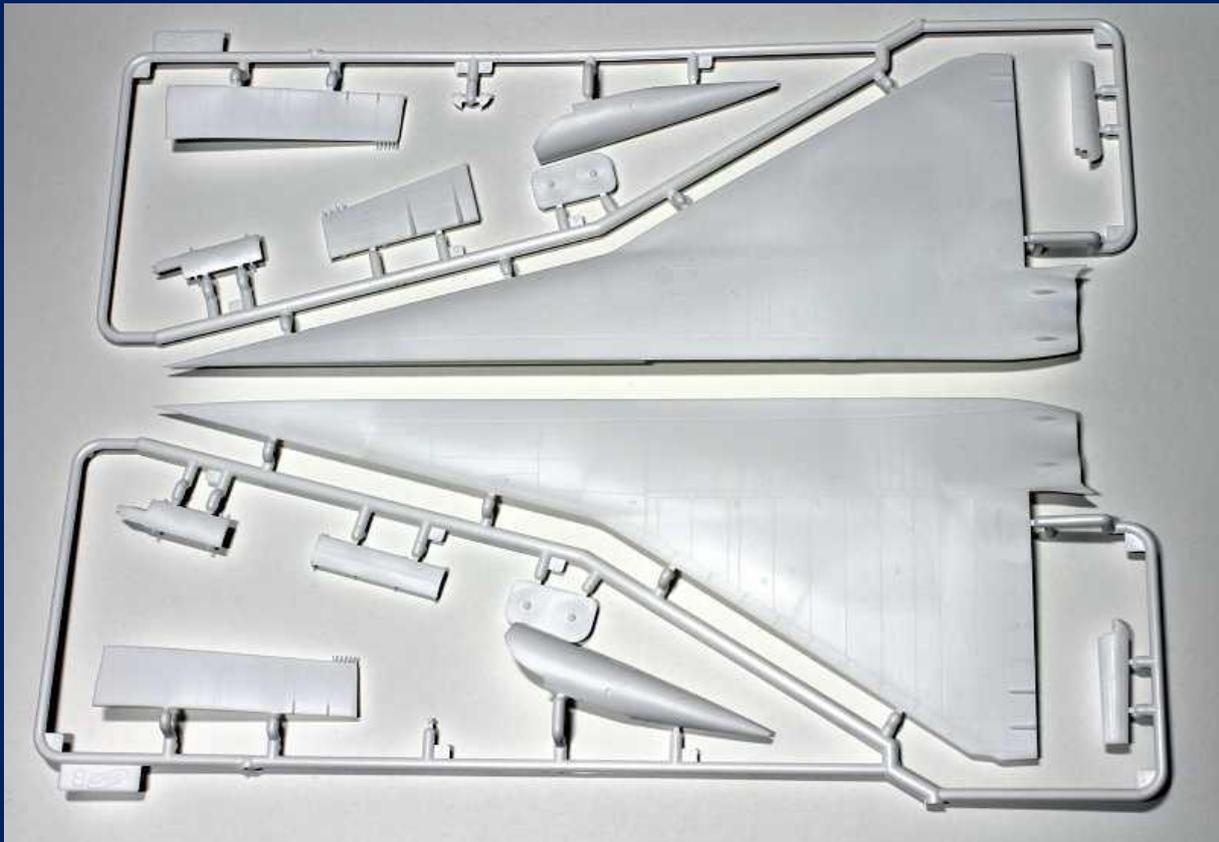
**Der Rumpf** – feinste Gravuren, fast zu fein für 1:144



**Die Unterseite mit Triebwerksteilen und Fahrwerk** – detailliert bis in die (Fahrwerks)spitzen



Die Tragflächen – zum Teil hauchdünn und sehr gut detailliert



Triebwerksauslässe – hier ist Obacht geboten, welche Version gebaut wird



## Fahrwerksschacht und Kleinteile



## Der Spritzling mit den Klarsichtteilen – positiv: Fensterreihen sind kompakt ausgeführt



## Der Decalbogen – ein tolles Highlight, dünn und umfangreich

